

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein
Telefon: 02902 / 81-226
Telefax: 02902 / 81-6226
E-Mail: s.lettmann@warstein.de
Internet: http://www.warstein.de
Datum: 13. Dezember 2021

PRESSE-INFO

Auch kleine naturnahe Flächen helfen der Artenvielfalt Stadt Warstein und NABU ermuntern die Bürgerschaft zum Klima- und Naturschutz

Warstein, 13. Dezember 2021. Der Kampf gegen den Klimawandel und der Erhalt der Artenvielfalt ist weiterhin in aller Munde. Die Stadt Warstein hat bereits vielfältige Maßnahmen ergriffen, darunter die Schaffung von Blühflächen als Insektenweide oder die Renaturierung von Wäster/Wester und Möhne. Auch die Bürgerschaft kann im heimischen Garten oder auf dem Balkon neue Lebensräume für Insekten und Kleinlebewesen schaffen. Mit Informationen wollen die Stadt Warstein und die NABU-Ortsgruppe Warstein die interessierten Bürgerinnen und Bürgern dabei unterstützen.

„Wir vom NABU wollen ja Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten bzw. schaffen. Insofern können wir die Initiative der Stadt Warstein, Bürgerinnen und Bürger zu naturnaher Gartengestaltung zu ermuntern, nur begrüßen. Das unterstützen wir gerne“, betont Martin Dicke, Vorsitzender der NABU-Ortsgruppe Warstein.

Jeder kann mit der richtigen Pflanzenauswahl neue Lebensräume für Tiere und Insekten schaffen. Wichtig ist dabei, zu möglichst vielen verschiedenen Jahreszeiten idealerweise heimische Blühpflanzen anzubieten, also beispielsweise zu starten mit Schneeglöckchen und Krokussen, später Anemonen, Sonnenblumen, Disteln oder Stockrosen. Sehr beliebt bei Insekten sind auch Küchenkräuter wie beispielsweise Schnittlauch, Oregano, Salbei oder Thymian.

Martin Dicke: „Darüber hinaus bieten Obstbäume und Beerensträucher nicht nur Lebensräume für unterschiedlichste Tiere und Insekten, sondern regen Jung und Alt zum Naschen an und spenden an heißen Tagen Schatten. Als Hecken oder Gehölze bieten sich beispielsweise Hasel, Roter Hartriegel, Weißdorn oder Schlehe an.“

Eine gute Hilfestellung gibt die 52-seitige Broschüre NABU aktiv „Gartenlust – Für mehr Natur im Garten“, die im Netz zum Download bereitsteht oder als Print-Ausgabe bestellt werden kann. Überhaupt gibt es auf der Seite www.nabu.de viele Tricks und Tipps zum naturnahen Gärtnern, selbst auf dem Balkon. „Mit der Planung beginnt man idealerweise schon jetzt“, rät Martin Dicke.

Foto: Sylvia Lettmann

BU: Ausgeschossener Brokkoli im Bauerngarten: Die Bienen freuen sich

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann

Kommunikation

Telefon: 02902/81-226

E-Mail: s.Lettmann@warstein.de